

MANAGEMENT BRIEFING

KI-Roadmap für den Mittelstand 2026

Vom Pilotprojekt in den kontrollierten Betrieb —
eine strukturierte Entscheidungsgrundlage für
die Geschäftsführung.

2026 entscheidet sich, ob KI vom Pilot in den Betrieb kommt

KI ist 2026 kein Experimentierthema mehr, sondern ein Betriebs- und Führungsthema.

Viele Unternehmen nutzen KI bereits — die **Skalierung** bleibt die eigentliche Hürde.

Wert entsteht nicht durch Einzeltools, sondern durch **Strategie, Daten, Prozesse, Adoption und Steuerung**.

Messbarer Nutzen zeigt sich vor allem dort, wo **Workflows neu gestaltet** werden.



Die Roadmap beginnt mit Geschäftszielen

Jede KI-Initiative braucht ein messbares Ziel.

- Typische Ziele: schnellere Kundenreaktion, weniger Suchzeit, bessere Angebote, weniger Rückfragen.
- Kein Projekt ohne Baseline, Zielwert und Verantwortlichen.

Ziel	KPI	Ausgangswert	90-Tage-Ziel	Verantwortlich
Schnellere Kundenreaktion	Ø Antwortzeit	6 Std	< 1 Std	Vertrieb
Weniger Suchzeit	Suchzeit / MA · Tag	45 Min	< 15 Min	Operations
Bessere Angebote	Durchlaufzeit	3 Tage	< 1 Tag	Innendienst
Weniger Rückfragen	Rückfragequote	30 %	< 12 %	Kundenservice

Beispielhafte Zielwerte — im Digital-Check je Unternehmen konkretisiert.

LEITFRAGE

Was ist nach 90 Tagen im Betrieb messbar besser?

Bestandsaufnahme und Risikokarte

Vor neuen Projekten muss bekannt sein, wo KI bereits genutzt wird.

Schatten-KI, Einzellizenzen und unkontrollierte Tools sind ein reales Risiko.

Zu prüfen: Tools, Datenarten, Fachbereiche, Anbieter, Zugriffe, Kosten.

Systematisches Risikomanagement über Governance, Messung und Steuerung.

✓ **Tools**
Welche sind bereits im Einsatz?

✓ **Daten**
Welche Datenarten fließen ein?

✓ **Nutzer**
Wer nutzt KI, in welchem Bereich?

✓ **Anbieter**
Welche Dienste, welche Verträge?

✓ **Risiken**
Schatten-KI & Datenabflüsse

✓ **Kosten**
Lizenzen & laufende Gebühren

✓ **Verantwortliche**
Wer steuert und gibt frei?

→ **Ergebnis**
Konsolidierte KI-Risikokarte

Rahmen: NIST AI Risk Management Framework.

Use Cases priorisieren, nicht sammeln

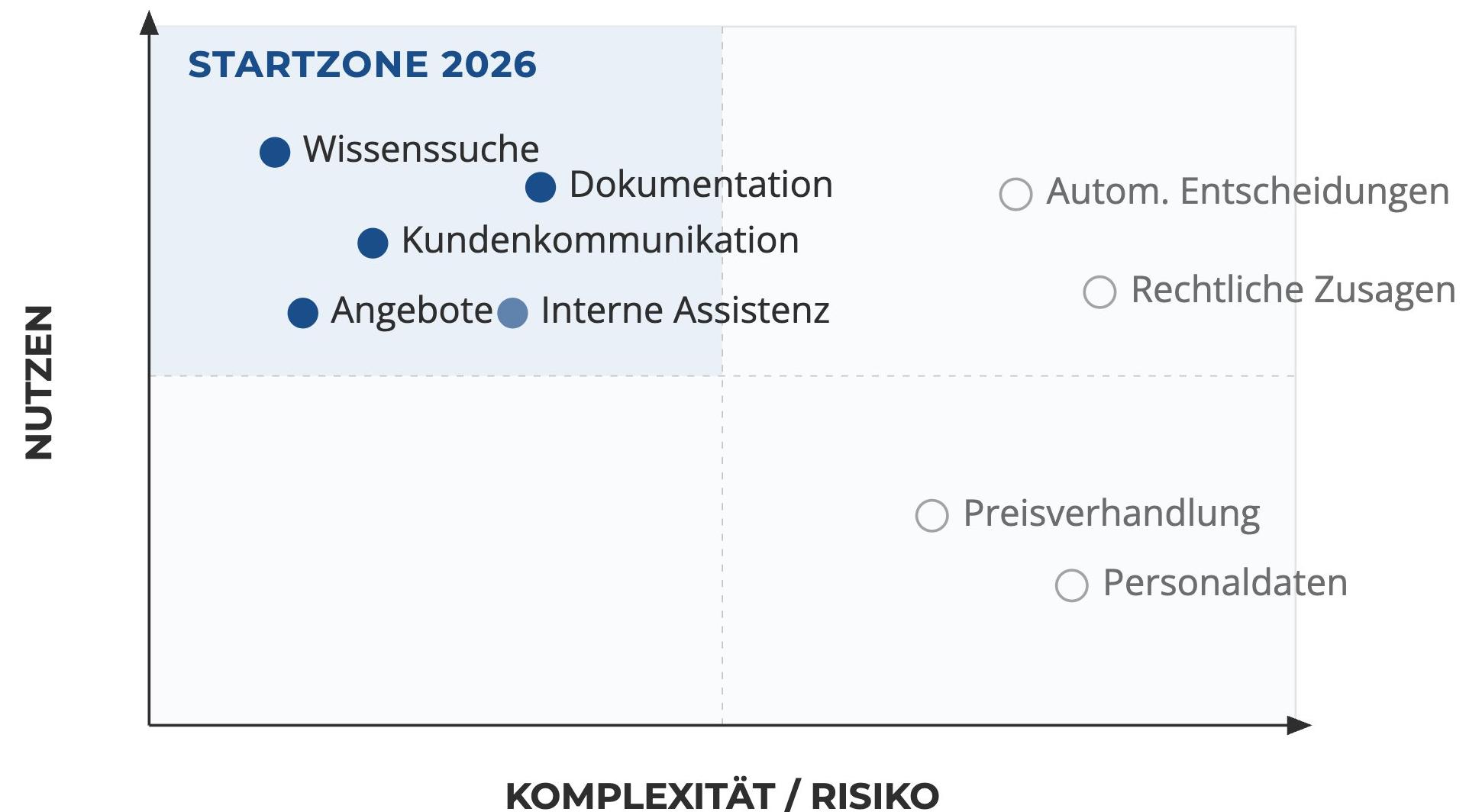
Wenige, starke Use Cases schlagen viele halbe.

Gute Startpunkte

Wissenssuche, Kundenkommunikation, Angebote, Dokumentation, interne Assistenz.

Noch nicht geeignet

Automatische Entscheidungen, rechtliche Zusagen, Preisverhandlungen, Personaldaten.



Priorisierung: Nutzen · Datenlage · Risiko · Umsetzbarkeit.

Unternehmenswissen KI-fähig machen

Ohne belastbare Daten bleibt KI unzuverlässig.

Quellen: Vorlagen, Angebote, Richtlinien, Projektdoku, FAQs, Servicenotizen.

Vor Einsatz: Dubletten entfernen, Verantwortliche benennen, Zugriffe prüfen, Aktualität sichern.

QUALITÄTSKRITERIEN VOR DEM EINSATZ

✓ **Aktuell**

Stände gepflegt, nichts Veraltetes.

✓ **Vollständig**

Keine Lücken in den Quellen.

✓ **Freigegeben**

Inhaltlich geprüft und bestätigt.

✓ **Berechtigt**

Zugriffe rollenbasiert geregelt.

✓ **Versioniert**

Nachvollziehbare Änderungsstände.

✓ **Auffindbar**

Klar strukturiert und benannt.

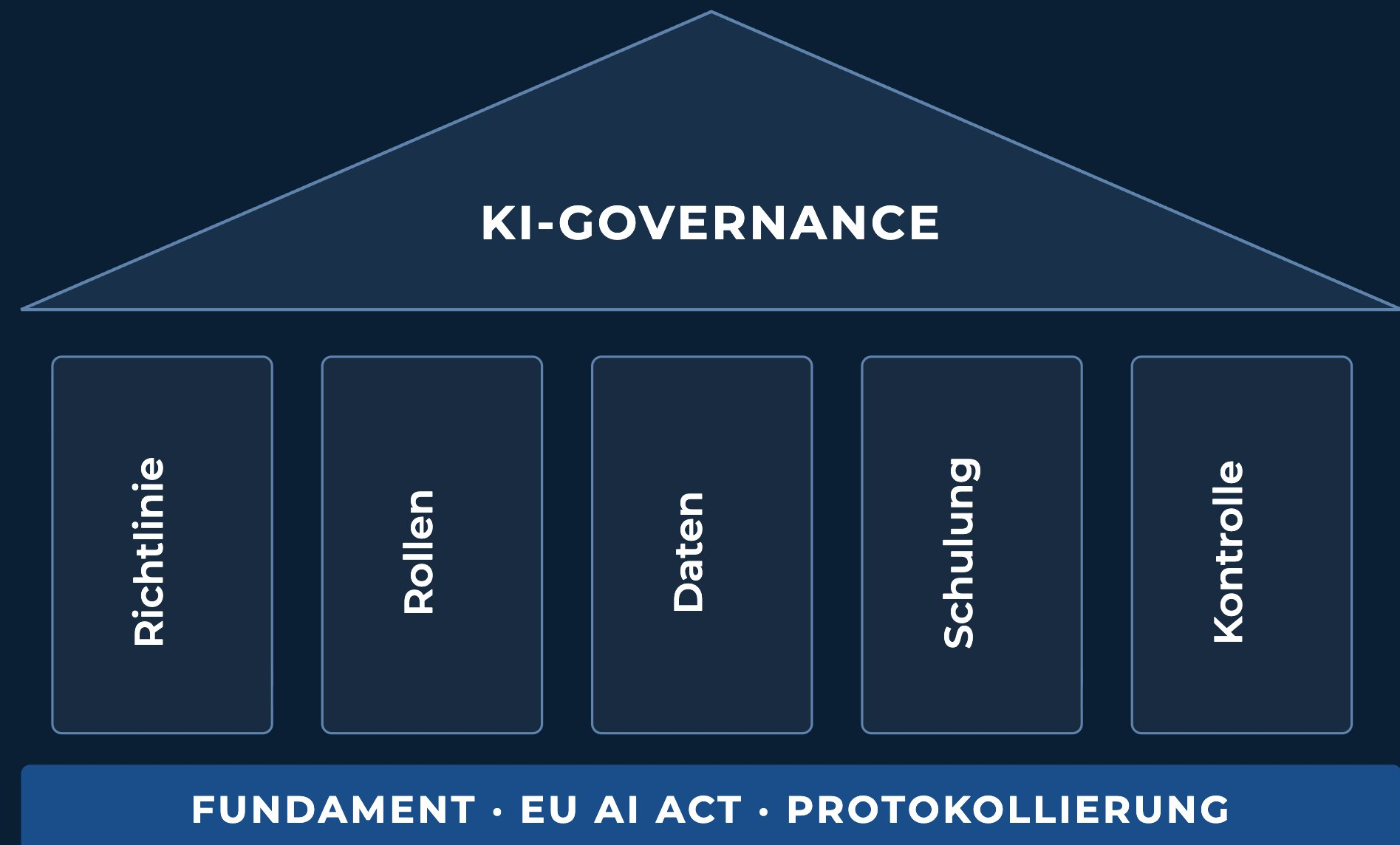
Quelle: Gartner — sichere, skalierbare KI-Plattformen & Kostenkontrolle, 2026.

Governance und EU AI Act einplanen

2026 braucht KI verbindliche Regeln.

Der **EU AI Act** ist seit 1. August 2024 in Kraft, ab 2. August 2026 weitgehend anwendbar.

Artikel 4 verlangt Maßnahmen zur KI-Kompetenz für Nutzer und Betreiber.

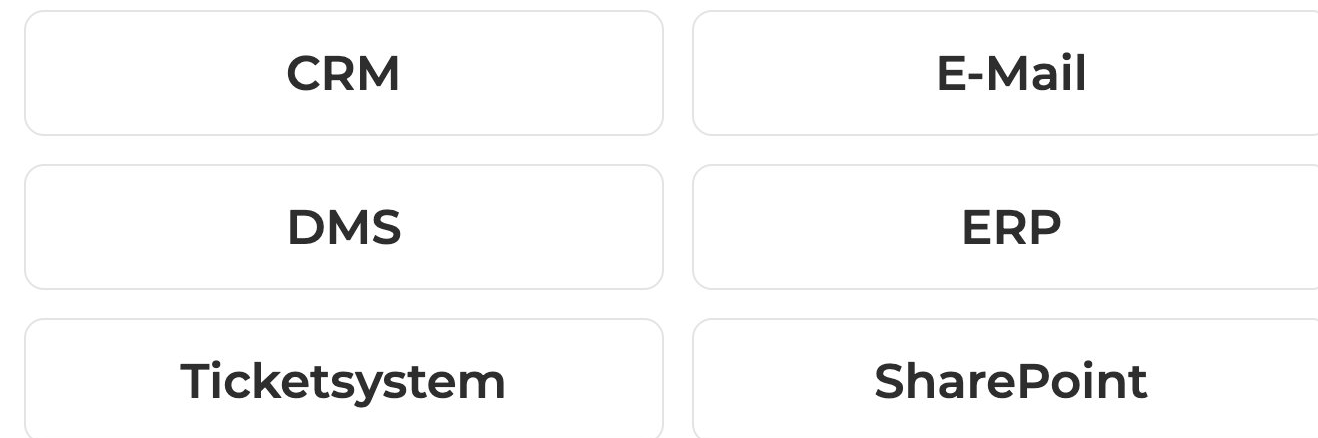


Rechtsrahmen: EU AI Act — anwendbar ab 02.08.2026.

Integration statt Insellösung

KI muss in vorhandene Arbeitssysteme eingebettet werden — sonst bleibt sie eine Zusatzaufgabe.

VORHANDENE SYSTEME



Mitarbeitende befähigen, Nutzung steuern

Roadmaps scheitern, wenn Nutzer nicht mitgenommen werden.

Praxisnah schulen: Was darf KI? Was nicht? Wie werden Ergebnisse geprüft?

Führungskräfte brauchen eigene Entscheidungsregeln für Freigabe, Risiko und Nutzen.

BEFÄHIGUNGSPROGRAMM

✓ Schulung

Praxisnah statt theoretisch.

✓ Praxisfälle

Echte Aufgaben aus dem Alltag.

✓ Freigabewege

Klare Regeln für den Einsatz.

✓ Prompt-Regeln

Verlässliche Formulierungen.

✓ Fehlerkultur

Ergebnisse werden geprüft.

✓ Feedback

Rückmeldungen fließen zurück.

KI-Kompetenz ist 2026 nicht nur Change Management, sondern **Compliance-Baustein**.

Betrieb, Monitoring und Kosten kontrollieren

Der Pilot ist nicht das Ziel — der Betrieb entscheidet über den ROI.

- Viele Initiativen bleiben im Pilotstatus — ohne Governance und Skalierungsmodell.
- Der Übergang in den Produktivbetrieb ist v. a. im Mid-Market schwierig.

Betriebskennzahl	Messquelle	Verantwortlich	Eskalation
Antwortqualität	Stichprobe / Feedback	Fachbereich	Prompt-Anpassung
Fehler / Halluzination	Fehlerprotokoll	KI-Verantwortlicher	Use Case sperren
Kosten / Monat	Abrechnungs-Dashboard	Controlling	Budget-Review
Nutzung / Adoption	Nutzungsstatistik	Bereichsleitung	Schulung nachsteuern
Datenzugriffe	Zugriffsprotokoll	Datenschutz / IT	Zugriff entziehen

Marktbild: Übergang Pilot → Produktivbetrieb, 2026.

Die 2026-Roadmap auf einer Seite

Nutzen, Daten, Risiko und Betrieb über vier Quartale.

Q1 Grundlage

- › Bestand
- › Risiken
- › Richtlinie
- › Use-Case-Auswahl

Q2 Pilot

- › Datenbasis
- › Pilot
- › Schulung
- › Datenschutzprüfung

Q3 Betrieb

- › Integration
- › Betrieb
- › Monitoring
- › Erste Skalierung

Q4 Ausbau

- › Portfolio-Entscheidung
- › Kostenkontrolle
- › Ausbau

IHR NÄCHSTER SCHRITT

KI-Roadmap 2026 strukturiert aufsetzen

Wir bewerten

Use Cases, Datenlage,
Risiken, Governance und
Einführungspfad.

Ergebnis

Kompakte KI-Roadmap für
Geschäftsführung und
Fachbereiche.

Ziel

Weniger Experimente,
mehr kontrollierter Nutzen
im Betrieb.

KI-Roadmap 2026 prüfen lassen

KrambergAI GmbH

krambergai.com